

**Aktuelle Bücher**

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**reinhardtverlag**

Die Wochenzeitung für Allschwil

# Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 22. Juli 2016 – Nr. 29/30



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

[Abo-Ausgabe](#)

## Freiburger Gäste in der Alten Dorfkirche

Am Sonntag erhielt die christkatholische Kirchengemeinde Besuch von der altkatholischen Kirchengemeinde Freiburg im Breisgau. Nach dem Gottesdienst führte Max Werdenberg die Gäste in die Geschichte der Alten Dorfkirche ein. **Seite 9**

## Termin für nächstes Racketlon-Turnier steht

Am 20. August findet zum 8. Mal das Allschwiler Racketlon-Turnier im Sportcenter Vitis statt. Für den beliebten, vom Squashclub Allschwil und RC Fricktal organisierten Anlass kann man sich seit letzter Woche anmelden. **Seite 11**

# Noch ein Monat: Endspurt bei der Schule Gartenhof



Am 15. August wird die Schule Gartenhof ihren Betrieb aufnehmen. Der zuständige Gemeinderat Christoph Morat (links) und der Hauptabteilungsleiter Hochbau-Raumplanung, Jürgen Jobner, führten das AWB einen Monat vor Eröffnung durch die beiden fast fertigen Gebäude. Foto Bernadette Schoeffel **Seiten 4 und 5**



**adullam**  
Spital · Pflegezentren

**Gesundheit im Alter**

Standorte Basel/Riehen  
Tel. 061 266 99 11

[www.adullam.ch](http://www.adullam.ch)

038236

Landi

www.landi.ch

aktuell

je **3.50**

6 x 150 cl



## Farmer Mineralwasser

Multipack. PET.

87523	Mit Kohlensäure	3.50
87524	Ohne Kohlensäure	3.50
87534	Wenig Kohlensäure	3.50



Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 29/2016

je **3.55**

6 x 150 cl



## Farmer Tafelwasser

Multipack. PET.

87559	Citro	3.55
87599	Grapefruit	3.55
87578	Orange	3.55

je **4.60**

6 x 150 cl



## Farmer Ice Tea

Multipack. PET.

87708	Lemon	4.60
87709	Peach	4.60

je **2.50**

6 x 25 cl

-42/Dose



## Farmer Energy Drink

Taurin- und koffeinhaltiges Spezialgetränk. 87818



Dauertiefpreise

Wir kaufen oder entsorgen  
**Ihr Auto**  
zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**  
www.heintzroeschag.ch

K.1212

## Bares für Rares

Suche versilbertes Besteck, Pelze, Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen, Porzellan, Teppiche, Streichinstrumente, Armbanduhren (Handaufzug oder Automatik).

Frau Petermann, Tel. 076 738 14 15

K.1247

Sammler ist auf der Suche nach **Geigen** und diversen anderen **Streichinstrumenten**. 077 509 55 98

040959



Hecken schneiden!

Viva Gartenbau  
061 302 99 02Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

## Gelernter selbstständiger Gärtner

übernimmt **sämtliche Gartenarbeiten** inkl. Steinarbeiten

079 665 39 51

061 382 63 31

N. Salzillo

039435

Kein Inserat ist zu klein, um gelesen zu werden.

## Neu-Allschwil

In einem gepflegten MFH vermieten wir per 1. August 2016 eine helle

**3-Zimmer-Wohnung**2. OG, ohne Lift (65 m<sup>2</sup>)

Grosse Wohnküche, Parkett- und Plattenboden, Balkon auf Gartenseite (Süd). Haustiere sind nicht erlaubt.

Miete: Fr. 1300.- + NK Fr. 160.-

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

RIMOPA AG VERWALTUNGEN

Tel. 061 723 73 23

Mail: info@rimoba.ch

041379

www.allschwilerwochenblatt.ch

Möchten auch Sie das  
**Allschwiler Wochenblatt**  
Woche für Woche in  
Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere das  
Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

Abo-Bestellung

Jahresabo zum Preis von Fr. 77.-

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch  
www.allschwilerwochenblatt.ch



Mir wünsche  
e schöne  
erschte Auguscht  
s Allschwiler  
Wuchebblatt

Schwyzerörgelifründe

# Grillfest mit den original Chruutstorze-Örgeler

Die Schwyzerörgelifründe trafen sich zum Grillfest, das von verschiedenen musikalischen Beiträgen begleitet wurde.

Von Lukas M. Stoecklin\*

Respektable 60 bis 70 Mitglieder der Schwyzerörgelifründe Allschwil zog es am 9. Juli ins Gartengelände von Franz Schmidt und Richard Bosshart ans Grillfest, das nun schon seit 2002 durchgeführt wird. Das schattige Uferwäldchen des Lörzbachs bewahrte sie vor der Tropenhitze.

Zahlreiche Musikantinnen und Musikanten prägten das Fest, allen voran die Chruutstorze-Örgeler in ihrer ursprünglichen Besetzung mit Jean-Claude Appert, Franz Schmidt, Bruno und Ursi Casanova – eigens aus ihrer Heimat im Bündnerland hergereist –, die viel zur andauernden Schwyzerörgeli-Begeisterung im Sundgauerdorf beigetragen haben. Abwechselnd konzertierten zudem die Kapellen Galgevögel, Bananensplit, Baumgärtli, Die Gmüetlige sowie das Duo Ottili Kalt und Elsbeth Rieder,



Gemütliches Beisammensein bei guter musikalischer Unterhaltung und sonnigem Wetter.

Foto zVg

zuweilen auch in Grossformationen. Zahlreiche Mitglieder steuerten selbstgebackene Kuchen, Salate und andere Leckerbissen wie Quiches bei oder halfen bei den anfallenden Arbeiten mit.

Am Grill bewies einmal mehr Beat Schmidlin seine Fachkünste. Stundenlang genossen alle ein friedliches Zusammensein, bis um zehn Uhr abends der Präsident

der Schwyzerörgeli-Fründe, Jean-Claude Appert, auf dem Klavier zum «Auf Wiedersehen» im nächsten Jahr ansprach. Zudem konnte der bereits mehrere hundert Mitglieder zählende Verein sechs neue dazugewinnen.

Alle freuen sich bereits auf die nächsten Stubete in verschiedenen Allschwiler Restaurants.

\*für die Schwyzerörgelifründe

Fitness

## Allschwil bewegt – zweite Halbzeit läuft

Bis Mitte Juli hatten wir einen etwas regnerischen Sommer. Drei Mal zu nass auch für «Allschwil bewegt», das wir zusammen mit dem «Van der Merwe Center» bei trockenem Wetter auf der Wegmatten gratis für alle anbieten. Nach «Zumba» im Juni geht es im Juli mit «Body & Tone» weiter, mit kräftigenden und straffenden Übungen für den ganzen Körper. Und für den August ist «bewegt & entspannt» angesagt. Ob Frau oder Mann, ob jünger oder älter: Alle sind gerne willkommen! Wir freuen uns, wenn auch Sie am Mittwochabend von 19 bis 20 Uhr im Gemeindepark in der Nähe der Tramhaltestelle Gartenstrasse dabei sind.

Weitere Angaben zu «Allschwil bewegt» finden Sie im AWB in der Rubrik «Was ist in Allschwil los?» oder auf unserer Webseite [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch).

Priska Lanz Niederer und Ueli Keller, Allschwil bewegt

1. August

## Buurezmorge mit Anton Lauber

Schon seit Jahren feiert man in Schönenbuch den 1. August traditionell mit einem «Buurezmorge». Dieses Jahr findet er wiederum auf dem Länghof von Silvia und Pius Oser statt. Neben einem reichhaltigen Buffet, welches vom Tennisclub Schönenbuch unterhalten wird, und dem ländlichem Ambiente, wird als Gastredner Anton Lauber, Finanz- und Kirchendirektor des Kantons Basel-Landschaft erwartet. Das Buffet ist ab 9 Uhr offen, um ca. 10.30 Uhr folgt die Festrede. Der Anlass wird zudem vom Musikverein Schönenbuch musikalisch begleitet. Ob Jung oder Alt, aus der Stadt oder vom Land, das 1.-August-Buurezmorge ist für jeden ein spezielles Erlebnis. Pro Person kostet der beliebte Brunch 18 Franken. Für Kinder von fünf bis zwölf Jahren 9 Franken. Kinder unter vier Jahren sind gratis.

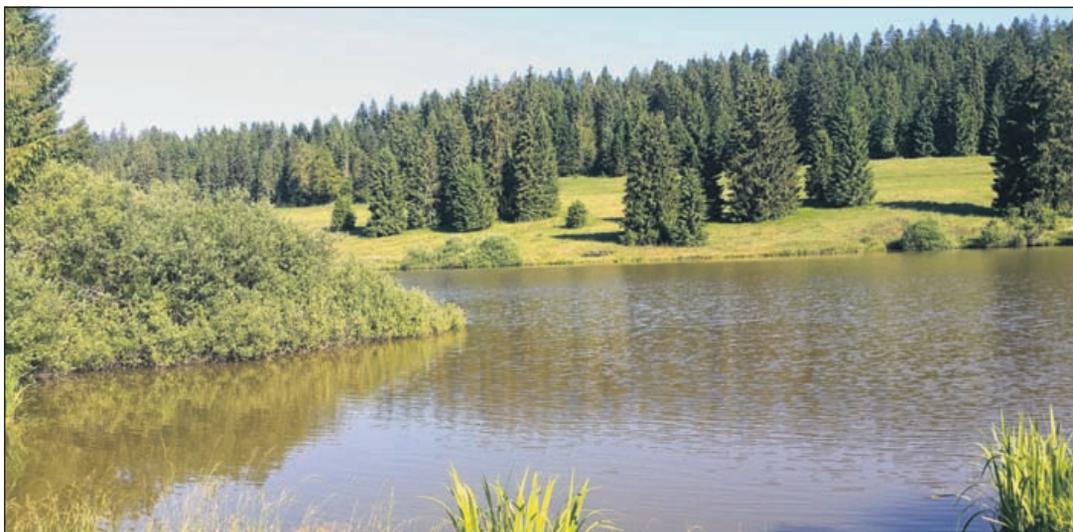
Der Tennisclub Schönenbuch und der Gemeinderat von Schönenbuch freuen sich auf eine rege Beteiligung an der diesjährigen Bundesfeier.

Bettina Moser für den Gemeinderat Schönenbuch



Foto zVg

## Pré-Petitjean – Les Genevez – Bellelay – Tavannes



Eine Gruppe von 15 Personen des Wandervereins Allschwil und Hund Kynu nahmen sich am 10. Juli eine Jura-Wanderung unter die Sohlen. Das Wetter war genau richtig für die Tour von Pré-Petitjean–Les Genevez–Bellelay–Tavannes. Wir kamen auf Waldpfaden, Wegen und Strässchen an Pferdeweiden, Weihern und an der Heimat des Tête de Moine vorbei. Wir freuten uns alle über die Natur, die gute Luft, die Geselligkeit und die Herausforderung, 21 Kilometer in fünfeinhalb Stunden zu bewältigen. Solches Ausdauerprogramm machen wir eher in den Sommermonaten. Wir rasteten an Schattenplätzen und gönnten uns bei einer Gelegenheit Glacés.

Dorothe Glutz für den Wanderverein, Foto zVg

## Neubau

# Neubau der Schule Gartenhof: «Da wird jetzt Vollgas gegeben»

Am 15. August nimmt die Schule Gartenhof ihren Betrieb auf. Das AWB ging einen Monat vor Schulstart auf Schulhausführung.

Von Andrea Schäfer

«Es wird fertig bis Mitte August», betonen Gemeinderat Christoph Morat (SP), zuständig für das Departement Hochbau – Raumplanung, und sein Hauptabteilungsleiter Jürgen Johner mehrfach, als sie das AWB rund einen Monat vor Schulbeginn durch die Schule Gartenhof führen. Eine ganze Schar von Handwerkern befindet sich im Endspurt des Baus, der am 23. Juni 2014 begonnen wurde. «Da wird jetzt Vollgas gegeben», so Morat.

Auf der Führung durch die beiden Gebäude – das Schulhaus und den Saal/Turnhalle – werden beispielsweise Bodenplatten auf Treppen im Keller verlegt oder Geländer gestrichen. Im grossen Saal müsse noch eine Abhangdecke aus Metallrohren montiert werden, damit die Technik darunter nicht so sichtbar sei, erklärt Johner. Im Schulhof sind Baumaschinen unterwegs und die verschiedenen Bereiche, die entstehen sollen, sind noch nicht klar erkennbar. Laut Morat ist die Schule jedoch «grosso modo» fertig. Nun würden die Baureinigung, die Möblierung und die Innenausstattung der Gebäude anstehen. In den letzten zwei Wochen der Sommerferien hätten dann die Lehrer Gelegenheit, ihren neuen Arbeitsort einzurichten.

## Schulweg bitte nicht im Auto

Am 15. August halten die Kinder Einzug in für rund 650 Schüler konzipierten Neubau. Morat und Johner hoffen dabei, dass Eltern ihre Kinder nicht mit den Autos in die Schule fahren. Man habe allen Kindern einen Plan geschickt, wie sie am besten auf das Schulgelände gelangen. «Wenn eine Mutter ihr Kind mit dem Auto in die Schule bringt, dann hat sie zwar ihr eigenes Kind vor möglichen Gefahren geschützt, aber sie gefährdet ungefähr 300 andere Kinder», wird der Gemeinderat deutlich.

Die Schule Gartenhof ersetzt die Primarschulhäuser Gartenstrasse und Bettenacker und nimmt zudem den durch Harnos bedingten Zuwachs bei den Primarklassen aus den Schulhäusern Neuallschwil und Schönenbuchstrasse auf. Wie Morat

erklärt, werde nicht von Anfang an die volle Kapazität erreicht und wenige Klassenzimmer werden als Reserve vorläufig leerstehen.

Als schwierigsten Faktor während des Baus nennt Morat den Zeitdruck. Zwar sei man von der Organisation her gut aufgestellt gewesen und doch habe man oft unter Zeitdruck Entscheidungen treffen müssen, «ohne dabei im ersten Augenblick abschätzen zu können, was dies für Konsequenzen hat für den Betrieb des Schulhauses», so der Gemeinderat. «Man muss generell sagen, wir bauen dieses Schulhaus in einem Tempo, bei dem uns Fachleute sagen, es sei gar nicht möglich», ergänzt Johner.

Erschwerend dazugekommen sei eine böse Überraschung im Boden. «Überall, wo wir buddeln in Allschwil kommen irgendwelche Altlasten zum Vorschein», so Morat. Auf dem Gelände des neuen Schulhauses habe man beim Graben wohl aus der Zeit der Industrialisierung stammenden Bauschutt vorgefunden. «Wir mussten dann etwas Geld in die Hand nehmen, um den Untergrund zu verfestigen», erklärt der Gemeinderat. Umso erfreulicher sei es, dass man sich nach wie vor im Budget befinde. «Wir bringen noch ein bisschen Geld ins Ziel», ergänzt Johner.

## «Relativ günstig» im Vergleich

Die oft hörbare Kritik, die Schullage sei mit Bau- und Einrichtungskosten von rund 64,3 Millionen Franken (exklusive der Sportplatzweiterung im Brül von 5,3 Millionen) zu teuer, lassen Johner und Morat nicht gelten. «Eine Mehrheit der Allschwiler Stimmbürger hat es nicht zu teuer gefunden», sagt Morat und spielt auf die 56 Prozent Ja-Stimmen bei der Volksabstimmung vom Juni 2013 an. Vergleiche man zudem Kubikmeterpreise von Schulhäusern sei der Gartenhof eine «relativ günstige» Schule, so Johner.

Der Saal und die Turnhalle sei auch eine Chance für das Kultur- und Vereinsleben. «Die Gemeinde kann unter dem Spardruck nicht besonders viel Kulturförderung betreiben, aber diese Infrastruktur hier bietet zumindest beste Voraussetzungen», erklärt Johner. Eine Gebührenordnung für die Benützung sei beim Gemeinderat in Arbeit. Grundsätzlich sollen alle Allschwiler Vereine, die Jugendförderung betreiben, gratis unterkommen, so Morat. Danach gebe es eine preisliche Abstufung für Einheimische und Auswärtige. Die Details seien noch nicht ausgearbeitet.

## Geräumige Klassenzimmer

In den Klassenzimmern, die für 24 Kinder konzipiert sind, sticht aktuell vor allem die interaktive Wandtafel ins Auge – zumindest in jenen Zimmern, wo diese bereits installiert ist. «Ein Kurzdistanzbeamer wirft ein Bild hinunter und der Rechner führt das visuell aus, was ich mit der Hand zeichne», erklärt Johner. Neben der weissen Fläche in der Mitte der Tafel, worauf das Bild dann projiziert wird, bieten Seitenflügel schwarze klassische Wandtafel Flächen. «Die Lehrer, denen das Kratzen der Kreide wichtig ist, können das auch in Zukunft noch haben», so Morat. Die Tafeln, von denen insgesamt 30 Stück installiert werden, kosten laut Johner etwas mehr als 10'000 Franken pro Stück. Morat ergänzt: «Solche Tafeln sind heute Standard bei Neubauten.» Zudem würden sich die Kosten bei normalen Wandtafeln und der dann zusätzlich nötigen Ausstattung (Beamer, Projektor,



Leinwand) auf «weit über 8000 Franken» belaufen. Ebenfalls auffällig in den Schulzimmern sind die geräumigen Wandschränke. Zu jedem Schulzimmer gehört zudem ein separater Gruppenraum, der durch eine Scheibe vom Klassenzimmer getrennt ist.

## Der Pausenhof und die Röhrenfassade



Von der Galerie der Turnhalle bietet sich eine gute Sicht auf den Pausenhof. Noch sind die einzelnen Bereiche, die auf dem Platz zum Lettenweg hin entstehen sollen, nicht erkennbar. Johner erklärt, dass bis zum Schulbeginn ein Patchwork aus verschiedenen Flächen – doppeltes Basketballfeld, Kies, Wiese, Pflanzen – entstehen soll, eingerahmt durch eine Laufbahn mit Tartanunterlage. Auch ein grosses Klettergerüst wird den Pausenhof zieren. «Es wird vielleicht noch nicht hier sein zur Eröffnung im August, aber sicher dann zur Einweihung am 10. September», so Johner. Ebenfalls gute Sicht hat man auf die Längsseite des Schulgebäudes und die Röhren, die dessen Aussenwand,

inklusive Fluchtbalkone, umfassen. Das von den Zürcher Architekten Birchmeier Uhlmann und Rabinovich gestaltete Projekt «Regenbogen» schimmert wider Erwarten nicht in Regenbogenfarben. «Wir haben es mit Regenbogenfarben versucht, aber das funktionierte einfach nicht mit zu grellen und zu bunten Farbtönen», so Morat. Insgesamt seien die Röhren nun in sieben Farbtönen gehalten. Entgegen der ursprünglichen Vorstellungen der Architekten habe man sich zudem entschlossen, nicht chromatierte Stahlrohre zu verwenden, sondern einbrennlackierte Aluminiumrohre. «Das ist auch eine Gewichtsfrage», so Morat. «Das Ganze ist so auch günstiger vom CO<sub>2</sub>-Fussabdruck her.»

## Saal mit Bühne und Gymnastikraum



Im Saal, der maximal 600 Personen Platz bieten wird, ist bereits der Eichenparkettboden verlegt worden. Dieser ist nun bis zur restlichen Fertigstellung abgedeckt mit Pavatexplatten. Der Saal hat eine Fixbühne, die mit verstaubaren Elementen um das Doppelte vergrössert werden kann. Alternativ kann mit den Elementen auch eine zweite Bühne seitlich in der Halle erstellt werden. Im hinteren Teil der Halle befindet sich

ein Gymnastikraum. «Den brauchen wir für den Schulunterricht. Aber bei einem grossen Anlass kann man ihn zum Saal hin mit Schiebelelementen öffnen», so Morat. Die Umziehkabinen für die Benutzer des Gymnastikraums befinden sich im Untergeschoss, wo daneben auch eine Küche für Anlässe, Technikräume, Lager und eine Verbindung zum Untergeschoss des Schulgebäudes zu finden sind.

## Holzsnitzelheizung und Solaranlage

Im Keller des Schulhauses befindet sich eine Tiefgarage, die tagsüber Lehrern und abends den Turnhallenbenutzern 24 Parkplätze bieten wird. Neben der Tiefgarage liegt die Holzsnitzelheizung. «Das ist halt ein haustechnisch wichtiges Element», entschuldigt sich Johner fast ein wenig mit Blick auf den unspektakulär wirkenden Raum mit Heizeinheit und Elektrofilter. Die Schnitzelheizung ersetzt ein Heizkraftwerk, das bisher im Keller des Schulhauses untergebracht sei, und zahlreiche Gebäude der Umgebung mit Wärme versorge, erklärt Johner. «Wir haben die Räume gebaut und bezahlt und die EBM brachten ihre Installation und zahlen uns Miete, umgekehrt beziehen wir Wärme von der EBM», erklärt er. Die Schulen Gartenhof, Breite, Lettenweg, Gartenstrasse und diverse Privathäuser würden dann die aus der Anlage gewonnene Heizleistung beziehen, ergänzt Morat. Neben der Holzsnitzelheizung bestehe die Option, auf dem Dach der

Turnhalle Solarstrom zu gewinnen. Auf dem Dach des Schulhauses sei dies geometrisch wegen der zahlreichen Aufbauten und Innenhöfe nicht sinnvoll, so Johner. Die grosse zusammenhängende Fläche auf der Turnhalle soll an einen privaten Betreiber vermietet werden, der dann Solaranlagen errichten wird. «Es ist alles vorbereitet, wir haben Räume im Keller, wo man die Umwandler unterbringen könnte und wir haben Leerrohre für Leitungen hochgezogen», so Morat. Der Ausschreibungsprozess laufe bis Ende Jahr.



## Der gedeckte Pausenhof mit Ausblick zum Himmel



Beim Schulhausgebäude bildet der Lichthof in der Mitte einen Blickfang. «Das längliche Schulgebäude gliedert sich in die seitlichen Bereiche Unterstufe und Mittelstufe, verbunden durch einen Brückenteil», beschreibt Johner. Es gibt keinen Haupteingang, sondern mehrere Eingänge beim Lichthof und an den Seiten, um ins Gebäude zu gelangen. «Der Brückenteil überspannt stützenfrei die Pausen-

## Dreifachturnhalle mit Zuschauergalerie

Der wohl imposanteste Raum der Gartenhof-Anlage ist die Dreifachturnhalle oberhalb der Aula. Auf dem Zwischengeschoss zwischen Aula und Turnhalle befinden sich Lager-, Technikräume, Umziehkabinen für die Schüler und für die Lehrer. Die Turnhalle kann durch Vorhänge in drei Teile unterteilt werden. «Die Sekundarschule würde sich liebend gern auch noch einmieten, wenn wir noch Platz hätten. In Allschwil gibt es einfach etwas zu wenig Turnhallen», so Johner. Auch

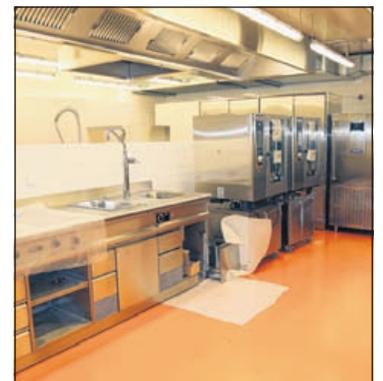
ausserhalb der Schulzeit werde die Halle rege gebraucht. «Hier ist jeden Abend von 5 bis 10 Uhr ausgebucht», so der Hauptabteilungsleiter. Zweifellos ein Highlight ist die um die ganze Halle reichende Galerie, die es Zuschauern erlauben wird, aufs Spielgeschehen in der Halle hinunterzublicken. «Auch hier ist es vom Platz her grosszügig», so Johner. «Wenn Turniere stattfinden am Wochenende, kann man zum Beispiel einen Campingtisch aufstellen und Kuchen verkaufen.»



Fotos Bernadette Schoeffel

## Tagesschule mit Profiküche

Die Tagesschule im Gebäudeteil zum Lettenweg hin mit sechs sich wiederholenden Ess- und Betreuungszimmern mit je einem Nebenraum bietet Platz für die Tagesbetreuung von rund 150 Kindern. «Ein Highlight ist, dass man hier essen kann, und wir eine professionelle Küche zur frischen Aufbereitung der Mahlzeiten gebaut haben», erzählt Johner. Man könne in der Küche, die durch drei Oberlichter mit Tageslicht versorgt wird, bis zu 300 Menüs zubereiten. «Das ist eine richtige Profiküche», so Johner. «Hier wird nicht die Gemeinde selber kochen, sondern man hat eine externe Firma beauftragt, die das übernimmt.» Gemeinderat Morat führt aus, dass bereits sämtliche Ta-



gesschulplätze besetzt seien. Die Tagesschule, die den gleichen Aussenraum wie die Primarschule nutzen kann, ist sonst ein von der Schule abgeschlossener Bereich.



# Brandheisse Tipps

1. August



**Folgende Sicherheitsmassnahmen sind zu beachten!**

**Allfällige Anordnungen der Behörden über das Abbrennen von Feuerwerk infolge Trockenheit sind einzuhalten.**

- ★ Angaben/Verhaltensregeln in Gebrauchsanweisungen beachten
- ★ Raketen nur aus gut verankerten Flaschen oder Röhren abfeuern
  - ★ Kinder beaufsichtigen
- ★ Storen einziehen und Fenster schliessen – Raketen können sich „verirren“
- ★ Beim Abbrennen von Feuerwerk genügend Abstand zu Menschen, Tieren, Gebäuden und Pflanzen einhalten
  - ★ Gemäss geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind Himmelslaternen verboten
- ★ 1. August- und Höhenfeuer sind so lange zu beaufsichtigen, bis von ihnen keine Gefahr mehr ausgeht

**Wenn's trotzdem brennt: Tel. 118 oder 112 alarmieren – retten – löschen**

**Wir wünschen Ihnen einen schönen 1. August!**

Gebäudeversicherung Basel-Stadt



**Basellandschaftliche Gebäudeversicherung**



## Schädling

## Buchsbaumzünsler legen wieder Eier

AWB. In diesen Tagen fliegen die Falter des Buchsbaumzünslers wieder aus und legen bald ihre Eier ab. Daher sei es empfehlenswert, in den nächsten zwei Wochen Buchspflanzen regelmässig auf Raupenbefall zu kontrollieren und gegebenenfalls Pflanzenschutzmassnahmen zu ergreifen. Dies teilte die Stadtgärtnerei Basel-Stadt vergangene Woche in einer Medienmitteilung mit. Der aus Asien stammende Buchsbaumzünsler ruft durch den Frass der Raupen massive Schäden an Buchs hervor. Die Eier werden auf der Blattunterseite abgelegt und haben laut Medienmitteilung eine gelbliche Färbung. Daraus schlüpfen kleine Raupen, die bis zu 5 Zentimeter lang werden können.

Die Stadtgärtnerei empfiehlt, bei einem Befall die Raupen abzusammeln oder befallene Pflanzenteile herauszuschneiden. Verwendung von Pflanzenschutzmittel sei nur bei grossen Buchspflanzen angebracht. Um nützliche Insekten nicht zu gefährden, solle ein biologisches Frassgift angewendet werden, dass nur die Raupen des Buchsbaumzünslers abtöte.



B. Friesacher pixelio.de

## Leserbriefe

## Es gibt kein Forum gegen Tramlärm

Ich bin immer wieder erstaunt, mit welcher Sinnlosigkeit dieses Forum und andere Organisationen gegen den Fluglärm auftreten und angeblich alle Allschwiler vertreten. Dem ist nicht so. Es wird so lange am Fluglärm herum reklamiert, bis die Franzosen den Flughafen ganz übernehmen. Sicher werden sie auf die Wünsche der Allschwiler keine Rücksicht nehmen. Ich bin nach wie vor für diesen Flughafen. Wir brauchen ihn, und dieser Lärm stört mich nicht. Die vielen Leute, die an der schadhafte Baslerstrasse wohnen, haben ganz andere Lärmsorgen. Nämlich die vom Tram. Alle drei Minuten rattert ein Tram nach Allschwil oder Basel. Die Schienen sind schon lange defekt und erzeugen sehr viel Lärm und erdbebenartiges Gerumpel. Keiner kümmert sich seit Jahren darum. Der Kanton und die Gemeinde haben kein Geld. Es gibt kein Forum gegen den Tramlärm. Also lassen wir endlich den Fluglärm in Ruhe und ertragen auch den Tramlärm. *Rolf Butz*

## Wildtiere

## Rehkitze auf keinen Fall anfassen

AWB. Im Sommer haben sich die Fälle gehäuft, bei denen besorgte Passanten Rehkitze, die alleine in einer Wiese lagen, aufgehoben und zum Tierarzt gebracht haben, wie das Amt für Wald beider Basel in einer Medienmitteilung bekannt gab. Diese Besorgnis sei jedoch unbegründet, «ja gar tödlich für die Jungen». Laut Mitteilung ist das Alleinlassen der Kitze ein Schutz für die Tiere. Die Mütter bleiben nur zum Säugen kurz beim Jungtier. So verhindern sie, dass mögliche Feinde auf die Jungen aufmerksam werden. Ausserdem seien die Rehkitze

dank ihres gefleckten Fells perfekt getarnt. Zusätzlich seien sie durch den fehlenden Eigengeruch geschützt. Deshalb sei es wichtig, dass die Jungtiere nicht berührt werden von Menschen. Wenn ein Rehkitz den Geruch eines Menschen annimmt, könne es sein, dass seine Mutter es verstösst. Das Amt für Wald beider Basel bittet deshalb, aufgefundene Rehkitze auf keinen Fall zu berühren. Falls ein Tier verletzt scheine, soll die Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft in Liestal unter der Nummer 061 553 35 35 verständigt werden.



Alleingelassene junge Rehe (hier im Tierpark Lange Erlen) brauchen meist keine menschliche Hilfe.

Foto B. Schoeffel

## Parteien

## Verkehrschao am Gotthard?

Was hat das Verkehrschao am Gotthard mit Allschwil zu tun? Sehr viel, aber erst auf den zweiten Blick. Zurzeit stehen sich die Leute auf der Gotthardroute wieder einmal die Räder in den Bauch und geniessen das schöne Urntal. Aber alle sind sie genervt, die Autofahrer. Dies droht auch uns in Allschwil. Warum? Zwei Hauptverkehrsachsen in Allschwil, die Baslerstrasse und der Hegenheimermattweg, müssen saniert werden. Und zwar dringend! Beide Parteien, der Kanton für die Baslerstrasse und die Gemeinde für den Hegenheimermattweg, machen vorwärts und planen fleissig. Aber sprechen die miteinander? Werden die Bauarbeiten untereinander abgesprochen? Wer muss wann wo mit starken Behinderungen rechnen? Wer zahlt was? Auf diese Fragen gehen wir an einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Montag, 29. August um 20 Uhr im Restaurant Rössli mit Regierungsrätin Sabine Pegoraro und Gemeinderat Robert Vogt ein. Wir wollen wissen, ob sich die beiden denn nun untereinander absprechen. Ich bin gespannt und freue mich auf zahlreiche interessierte Bürgerinnen und

Bürger von Allschwil und Schönenbuch. Denn es betrifft uns alle!

Martin Münch,

Präsident FDP Allschwil Schönenbuch

## Ja zur Grünen Wirtschaft

Die Initiative für eine Grüne Wirtschaft will die Umweltbelastung bis 2050 auf ein global verträgliches Mass senken und das Prinzip der Kreislaufwirtschaft in der Verfassung verankern. Dies soll etwa durch vermehrte Wiederverwertung (Recycling) und Abfallvermeidung oder durch ökologische Mindeststandards für importierte Produkte geschehen. Nationalrat Beat Jans (SP) zur Bedeutung der Initiative für die nachfolgenden Generationen: «Die Initiative ist nichts anderes als eine Schuldenbremse für die Natur. Sie verhindert, dass unsere Enkelkinder für die Umweltsünden unserer Generation teuer bezahlen müssen. Nur so lässt sich langfristig für alle eine hohe Lebensqualität ermöglichen.» Das Volk stimmt am 25. September über die Eidgenössische Volksinitiative «Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)» ab. EVP, Grüne, GLP und die SP unterstützen die Initiative. *SP Allschwil*

## Kolumne

## Ferien – was nun?

Von Verena Müller Daum



Am Nebentisch sasssen drei nicht mehr ganz taufri-sche Damen. Sie unterhielten sich über ihre Pläne für die Sommerferien. Ich wunderte mich. Die eine Dame verkündete, dass sie und ihr Ehemann nun schon zum 31. (einunddreissigsten!) Mal ins selbe Hotel im Berner Oberland fahren werden. Sie schwärmte von der Gegend, und dass sie da bald mit jedem Stein per Du seien. Ihre Freundin erzählte in ähnlichem Stil von «ihrer» Ferienwohnung im Tessin, die sie nun auch schon zum 17. Mal angemietet hatten. Die Dritte im Bunde gestand etwas verlegen, sie würden gerne immer wieder etwas Neues kennenlernen und sich darum jedes Jahr für ein anderes Reiseziel entscheiden. Die beiden «Treuen» fragten, ob sie denn nicht Angst hätten, Opfer eines Attentates oder eines Überfalls zu werden, sich eine unbekannte Krankheit einzuhandeln, einen Verkehrsunfall zu erleiden oder was auch immer. Die Medien berichteten ja täglich davon. Die Angesprochene lächelte und meinte: «Ist das alles in Basel nicht möglich? Selbst ein Erdbeben kann ich nicht ausschliessen.»

Wie recht sie hat, fand ich. Warum soll ich eigentlich meine Ferien an einem Ort verbringen, wo mir alles bestens bekannt ist? Sicherheitsgründe? Angst ist so oder so ein schlechter Ratgeber. Wenn mich eine Sache brennend interessiert und/oder ich einen bestimmten Ort unbedingt kennenlernen will, kann ich aller Widerwärtigkeiten zum Trotz dahin fahren – die Route und Aufenthaltsorte wähle ich dann eben mit dem Verstand. Die zwei «Treuen» könnten sich ja ebenso gut für Ferien zu Hause entscheiden. Hier können sie sich weitgehend sicher fühlen. Einzig Petrus sorgt in diesen Monaten für Abwechslung und Überraschungen: ein paar Tage heiss, dann ein paar Tage Regen, bis die Bäche überlaufen, oder gar Schnee bis in tiefere Lagen. – Aber da bleiben noch Parks und die eigenen Gärten, die uns mit üppigem Grün sowie mit Blüten und Geniessbarem erfreuen und verwöhnen.

Es möge ein abwechslungsreicher Sommer für einen jeden werden.

Basel Tattoo

# Japan bereichert mit zwei Formationen das Basel Tattoo 2016

Die 11. Auflage des Basel Tattoo bietet Fernost, Kanada und Top Secret.

AWB. Das Basel Tattoo gehört zum festen Sommerevent-Kalender der Region Basel – gestern Abend feierte die elfte Auflage auf dem Basler Kasernenplatz eine fulminante Premiere. 14 Vorstellungen mit insgesamt 900 Mitwirkenden sind in den kommenden Tagen geplant.

Einer der Höhepunkte des diesjährigen Programms ist die Jubiläumsvorführung «25 Jahre Top Secret». Erik Julliard, Mitgründer des Top Secret Drum Corps und Produzent des Basel Tattoo, freut sich auf die Jubiläumsshow voller Emotionen, Herzblut und Leidenschaft,

wenn die rund 40 Herren unter dem Namen «Top Secret Jubilee Corps» die Basel Tattoo Arena betreten.

Eine Weltpremiere ist das Zusammenspiel zwischen «The Band of HM Royal Marines» aus Grossbritannien und der «Japan Maritime Self-Defence Force Band Tokyo» aus Japan. Die fernöstliche Note wird ergänzt durch die Choreografien des «Nippon Sport Science University Shudan-kodo Marching Team» aus Japan. Zu Gast ist ausserdem die Tanzgruppe «Canadiana Celtic Highland Dancers».

Erstmals wird am 24. Juli eine Familienshow mit Luca Hänni und Künstlern aus dem Europa-Park angeboten.

[www.baseltattoo.ch](http://www.baseltattoo.ch)



Die ganz besondere Atmosphäre auf dem Basler Kasernenplatz lockt auch im Sommer 2016 Tausende ans Basel Tattoo. Foto zVg/Basel Tattoo

## Top 5 Belletristik

- Jean-Luc Bannalec**  
[1] Bretonische Flut – Kommissar Dupins fünfter Fall  
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Donna Leon**  
[3] Ewige Jugend. Commissario Brunettis 25. Fall  
Krimi | Diogenes Verlag
- Antoine de Saint-Exupéry**  
[-] Dr gläi Brinz – Baseldütschi Ussgoob  
Roman | Lenos Verlag
- Heike Heidenreich**  
[4] Alles kein Zufall  
Kurze Geschichten | Hanser Verlag
- André Heller**  
[2] Das Buch vom Süden  
Roman | Zsolnay Verlag

## Top 5 Sachbuch

- Christiane Widmer, Christian Lienhard**  
[1] B wie Basel Edition 01.  
Basel und seine Brunnen  
Basel | Spalentor Verlag
- Peter Wohlleben**  
[5] Das geheime Leben der Bäume  
Natur | Ludwig Verlag
- Roger Schawinski**  
[-] Ich bin der Allergrösste  
Psychologie | Kein & Aber Verlag
- Giulia Enders**  
[3] Darm mit Charme  
Gesundheit | Ullstein Verlag
- Silvia Aeschbach**  
[-] Älterwerden für Anfänger.  
Willkommen im Klub  
Lebenshilfe | Wörterseh Verlag

## Top 5 Musik-CD

- Pétrouchka**  
[1] Igor Stravinsky – Sinfonieorchester Basel,  
Dennis R. Davies  
Klassik | Sony
- Cameron Carpenter, Touring-Orgel**  
[-] All you need is Bach  
Klassik | Sony
- Radiohead**  
[3] A Moon Shaped Pool  
Pop | XL Rec.
- Red Hot Chili Peppers**  
[4] The Getaway  
Pop | Warner
- Paolo Fresu & Omar Sosa**  
[-] Eros  
Jazz | Tuk Musik

## Top 5 DVD

- Spotlight**  
[1] Mark Ruffalo  
Rachel Mc Adams  
Spielfilm | Praesens Film
- Brooklyn – Eine Liebe zwischen zwei Welten**  
[-] Saoirse Ronan, Emory Cohen  
Spielfilm | 20th Century Fox
- Janis – Little Girl Blue**  
[-] Amy Berg, Cat Power  
Spielfilm | Universal Pictures
- Hail, Caesar**  
[4] George Clooney, Ralph Fiennes  
Spielfilm | Universal Pictures
- Zoomania**  
[5] Ganz schön ausgefuchst!  
Animationsfilm | Walt Disney Studios

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Kirche

# Altkatholischer Besuch aus Freiburg im Breisgau



Apéro am Sonntag im Kirchgarten.

Foto zVg

**Am vergangenen Sonntag war eine Kirchgemeinde aus dem Breisgau zu Gast im christkatholischen Gottesdienst in Allschwil.**

Von Liza Zellmeyer\*

Anlässlich unserer Gemeindefahrt der christkatholischen Kirchgemeinden Allschwil-Schönenbuch und Birsigtal besuchten wir vor einem Jahr unsere altkatholische Schwesternkirche in Freiburg im Breisgau und feierten gemeinsam einen festlichen Gottesdienst in ihrer Kirche St. Ursula in Freiburg. Es hat uns ausserordentlich gefreut, als wir von der altkatholischen

Kirchgemeinde Freiburg im Breisgau Bescheid bekamen, dass sie unsere Einladung für einen Gegenbesuch nun gerne annehmen würde! So reisten die Freiburger mit ihrem Pfarrer Gerhard Ruisch und ihrem Diakon Thilo Corzilius letzten Sonntagmorgen nach Allschwil, um mit uns gemeinsam in der Alten Dorfkirche den Gottesdienst zu feiern. Der frischgeweihte Diakon Corzilius wirkte im Gottesdienst mit und hielt eine sehr erhellende Predigt, während Pfarrer Ruisch endlich wieder einmal einen Gottesdienst als Gemeindeglied geniessen konnte. Bei schönstem Wetter konnten wir uns im Anschluss im Kirchgarten beim Apéro austauschen. Danach führte unser Dorfhistoriker Max Werdenberg unsere

Gäste und alle Interessierten nicht nur durch die Geschichte der Alten Dorfkirche, sondern auch durch unser wunderschönes Sundgauer Dorf. Nicht nur unsere Freiburger Gäste lernten viel über Allschwil. Manch ein Allschwiler aus unserer Gemeinde erfuhr neue Dinge über diesen speziellen Dorfkern mit rund 130 erhaltenen Riegelbauten. Im Schatten des grossen Ahorns im Kirchgarten picknickten wir, bis sich die Freiburger Gemeinde wieder auf den Heimweg machte. Hatte der heilige Paulus den Diakon inspiriert, so erfreute uns der heilige Petrus mit schönstem Sommerwetter. Beides erhellte und wärmte unsere Herzen.

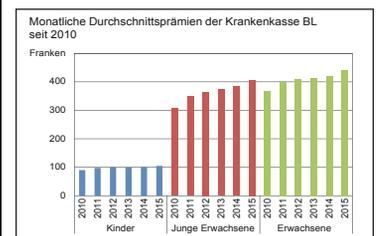
\*Pfarrer/in Christkatholische Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch

## Statistik

## Krankenkassen immer teurer

AWB. Die durchschnittliche Krankenkassenprämie im Kanton Basel-Landschaft lag im Jahr 2015 für Erwachsene bei 442 Franken pro Monat und hat somit gegenüber 2010 um 74 Franken oder 20% zugenommen. Die monatliche Durchschnittsprämie für junge Erwachsene ist im gleichen Zeitraum von 307 auf 406 Franken angestiegen (+32%), die Durchschnittsprämie für Kinder von 90 auf 105 Franken (+17%).

64'267 Personen bzw. 23% der Wohnbevölkerung des Baselbiets haben 2015 eine Rente der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) bezogen. Seit 2010 hat die Zahl der AHV-Rentenbezüger um 5515 Personen zugenommen und auch ihr Anteil an der Wohnbevölkerung ist angestiegen. Ausserdem wurde im Jahr 2015 an 11'247 Baselbieterinnen und Baselbieter eine Rente der Invalidenversicherung (IV) ausbezahlt. Gemessen an der Wohnbevölkerung waren dies 4%. Sowohl die absolute Zahl der IV-Rentenbezüger als auch ihr Anteil an der Wohnbevölkerung war in den letzten Jahren rückläufig.



Die Grafik zeigt die Entwicklung der Krankenkassen-Monatsprämien für Kinder, junge Erwachsene und Erwachsene in den letzten fünf Jahren. Grafik Amt für Statistik BL

## Kirchenzettel

### Römisch-katholische Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL, ALLSCHWIL

**So, 24. Juli:** 10.30 h: Eucharistiefeier.

**Mo, 25. Juli:** 19 h: Rosenkranz.

**Mo, 1. August:** 19 h: Rosenkranz.

**Mi, 3. August:** 9 h: Kommunionfeier.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

**Mi, 27. Juli:** 9 h: Eucharistiefeier.

**Do, 28. Juli:** 19.30 h: Rosenkranz.

**So, 31. Juli:** 10.30 h: Kommunionfeier.

**Do, 4. August:** 19.30 h: Rosenkranz.

ST. JOHANNES DER TÄUFER, SCHÖNENBUCH

**So, 24. Juli:** 9.15 h: Eucharistiefeier.

**Di, 26. Juli:** 19 h: Rosenkranz.

**So, 31. Juli:** 9.15 h: Kommunionfeier.

**Di, 2. August:** 19 h: Rosenkranz.

**Do, 4. August:** 19 h: Kommunionfeier.

### Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienste

**So, 24. Juli:** 10 h: Kirchli, Pfarrerin Corina Kellenberger.

**So, 31. Juli:** 10 h: Kirchli, Pfarrer Werner Marti.

### Christkatholische Kirchgemeinde

**So, 24. Juli:** 9.30 h: Eucharistiefeier.

**So, 31. Juli:** 9.30 h: Eucharistiefeier, Gottesdienst zur Bundesfeier.

### Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM AM BACHGRABEN

**Sa, 23. Juli:** 10.15 h: Reformierter Gottesdienst.

**Sa, 30. Juli:** 10.15 h: Röm.-kath. Gottesdienst.

### Christliche Gemeinde Allschwil «Zur offenen Tür»

**So, 24. Juli:** 10 h: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

**So, 31. Juli:** 10 h: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

### Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

**Sommerferien:** 10. Juli bis 7. August. Wir ermutigen alle, während der Ferien Gottesdienste in anderen Gemeinden zu besuchen.

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen  
seit 1886  
für Allschwil und Umgebung

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch

# WASER



## MULDEN

- BIRSFELDEN
- MÖHLIN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14  
www.waserag.ch

K 1209

**Basel Tattoo.**  
DAS GROSSE  
OPENAIR-SPEKTAKEL

21. – 30. JULI 2016

**LAST MINUTE TICKET**

BASELTATTOO.CH | +41 61 266 1000 | TICKETCORNER.CH

coop, Kantonbank

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

**Number One**

**7X am Hochrhein**

Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem „GOLDEN JACK“ prämiert.

**... ganz in Ihrer Nähe!**

Waldshut-Tiengen,  
Laufenburg, Lörrach,  
Bad Säckingen, Rheinfelden

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung. Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte. **Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!** Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos! **Glücksspiel kann süchtig machen.**

www.hochrheincasino.de

K 1208

Seit 1978!

# U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28  
4104 Oberwil  
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9.00 - 12.00/13.00 - 18.15 Uhr  
Sa 9.00 - 12.00 Uhr  
baumannoberwil.ch

baumann-shop.ch  
Filiale Breitenbach  
Tel. 061 783 72 72  
Montag geschlossen

Grösstes Fachgeschäft in der Region

**Die mit  
de roote  
Auto!**

- Ausstellfläche über 1000m<sup>2</sup>
- MIFLE Competence Center
- **Sensationelle Preise** auf
- Reparaturen aller Fabrikate
- Haushaltapparate der Marken
- Lieferung, Montage,
- MIFLE, V-ZUG, Electrolux,
- und Garantien
- Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- Eigener Kundenservice



V-Zug  
Waschautomaten  
Adora SL/SLQ

**SONDERAKTION!**  
**50%**  
Rabatt

V-Zug  
Wäschetrockner  
Adora TSWP/TLWP

Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- Lassen Sie sich überraschen
- Wir passen uns ihrem Budget an
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern

## Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500m<sup>2</sup>,  
ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

041484

Sport allgemein

# Wer wird Nachfolger von Marco Streller?

**Der Meldeschluss für Kandidatinnen und Kandidaten des Baselbieter Sportpreises 2016 ist Ende Monat.**

Bis am 31. Juli ist es möglich, Kandidatinnen und Kandidaten für den Baselbieter Sportpreis 2016, die Anerkennungs- sowie die Förderpreise zu melden. Regierungsrätin Monika Gschwind wird die diesjährigen Sportpreise am Freitag, 2. Dezember, im Rahmen einer öffentlichen Feier in Lausen übergeben. Gesucht wird die Nachfolgerin oder der Nachfolger von Marco Streller, der im Vorjahr mit dem Baselbieter Sportpreis geehrt worden ist.

Der Sportpreis wird seit 1986 verliehen. Ausgezeichnet werden können Einzelsportlerinnen oder Einzelsportler, Teams sowie Personen, Gruppen oder Institutionen. Einzelsportlerinnen oder Einzelsportler müssen mindestens einen Schweizermeistertitel gewonnen oder aber besondere Leistungen erbracht und sich für den Baselbieter Sport in herausragendem Masse engagiert haben. Teams müssen besondere internationale und nationale Erfolge oder herausragende Leistungen von überregionaler Bedeutung erreicht haben. Personen, Gruppen oder Institutionen können ausgezeichnet werden, wenn



Bild von 2015: Die Geehrten aus dem Vorjahr (ohne den abwesenden Sieger Marco Streller) beim Gruppenfoto mit Regierungsrätin Monika Gschwind.

Foto zVg Sportamt BL

sie dem Baselbieter Sport durch ein überdurchschnittliches, sportliches, administrativ-organisatorisches Engagement, durch eine aussergewöhnlich sportlich-faire Grundhaltung, oder durch künstlerisches oder publizistisches Schaffen gedient haben.

Nennungen für den Sportpreis sowie die Anerkennungs- und Förderpreise nimmt Meinrad Stöcklin entgegen, der Präsident der Vereinigung Basellandschaftlicher Sportjournalisten. Insbesondere können für Anerkennungspreise von Sportvereinen und Sportverbänden Personen gemeldet werden, die sich überdurchschnittlich für ihren Verein oder Verband engagieren beziehungsweise enga-

giert haben. Die öffentliche Auszeichnungsfeier in Lausen wird vom Sportamt Baselland organisiert werden, in Zusammenarbeit mit der Vereinigung Basellandschaftlicher Sportjournalisten und der Interessengemeinschaft Baselbieter Sportverbände.

Weitere Auskünfte zum Baselbieter Sportpreis erteilen Meinrad Stöcklin, Präsident der Vereinigung Basellandschaftlicher Sportjournalisten (Gassackerweg 22, 4402 Frenkendorf, E-Mail: meinrad.stoeklin@intergga.ch), oder Thomas Beugger, Leiter Sportamt Baselland (Telefon: 061 552 14 03, E-Mail: thomas.beugger@bl.ch).

Sportamt BL

Leichtathletik

## Kouassi verpasst Medaille nur knapp

AWB. Vergangene Woche fanden in Tiflis die U18-Europameisterschaften statt. Zur Schweizer Delegation gehörte auch der Allschwiler Carlos Kouassi, der es am Sonntag im Dreisprung bis in den Final schaffte. Dort verbesserte der Junior der LAS Old Boys Basel trotz ständigem Gegenwind seine persönliche Bestmarke auf 14,99 Meter und verpasste als Vierter die Medaillenränge denkbar knapp.

Zwei Tage vorher lief es Kouassi im Weitsprung deutlich weniger rund. Der 16-Jährige erreichte 6,76 Meter und klassierte sich auf dem 15. Rang.

Fussball 2. Liga inter

## FC Allschwil startet mit einem Heimspiel

AWB. Letzte Woche wurde der Spielplan der 2. Liga interregional veröffentlicht. Der FC Allschwil beginnt die neue Spielzeit mit einem Heimspiel im Brül gegen einen Gegner, der in der Vergangenheit nie in der gleichen Gruppe wie die Blauroten gewesen ist, den FC Grünstern. Kickoff gegen das Team aus Ipsach am Bielersee ist am Samstag, 13. August, um 17 Uhr



Racketlon

# 8. Allschwiler Turnier: Das Datum steht fest

**Am 20. August werden im Vitis wieder die Rackets geschwungen.**

AWB. Es war beschlossene Sache, dass im Sommer das 8. Allschwiler Racketlon-Turnier, das vom Squashclub Allschwil und dem RC Fricktal organisiert wird, stattfinden wird. Nun steht das Datum fest: Am Samstag, 20. August, trifft man sich im Sportcenter Vitis, um sich von 12 bis 20 Uhr in den Racketlon-Sportarten Tischtennis, Badminton, Squash und Tennis zu messen. Es gibt Geld- und Sachpreise zu gewinnen.

Das offizielle Turnier der Swiss Racketlon Foundation wird in drei Herren- (A bis C), einer Damen- und einer Juniorenkategorie ausgetragen. Das Start-



Intensiv: Tischtennis ist eine der vier Racketlon-Sportarten.

Foto Archiv AWB

geld (drei garantierte Spiele) beträgt 65 Franken, für Juniorinnen und Junioren (Jahrgang 2001 und jünger) 35 Franken. Im Preis inbegriffen ist auch ein Essen vom Grill und Pastasalat. Ra-

ckets für alle Sportarten werden in begrenzter Anzahl zur Verfügung gestellt.

Anmelden kann man sich ab sofort online unter [www.racketlon.ch](http://www.racketlon.ch). Anmeldeschluss ist Mittwoch, der

17. August. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Weitere Informationen zum 8. Allschwiler Racketlon-Turnier erteilt Turnierleiter Pascal Hügli ([pascal.huegli@rc-fricktal.ch](mailto:pascal.huegli@rc-fricktal.ch); 076 563 34 90).

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 29/30/2016

## Öffentliches Mitwirkungsverfahren

### Überarbeitete Quartierplanung «Winzerweg» inkl. Mutation Zonenplan Siedlung

Gemäss § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes laden wir Sie ein, sich zur **überarbeiteten Quartierplanung «Winzerweg»** (Areal Thomi-Hopf-Stiftung, Parzelle C 1336, Oberwilerstrasse) inkl. Mutation Zonenplan Siedlung (Parzelle C961) zu äussern. Es können Einwände erhoben und Vorschläge zur Planung eingereicht

werden. Die Eingaben sind schriftlich innerhalb der Auflagefrist an den Gemeinderat zu richten.

Die Auflage über das **öffentliche Mitwirkungsverfahren dauert vom 18. Juli 2016 bis am 31. August 2016** bei der Gemeindeverwaltung Allschwil, Hauptabteilung Hochbau – Raumplanung, Baslerstr. 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110, Allschwil.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 11.45 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag, 14 bis 16.45 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 88 oder 52).

Die Planungsdokumente können auch unter [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) eingesehen bzw. heruntergeladen werden. *Gemeinderat Allschwil*

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am 1. August

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie der Friedhof bleiben am Montag, 1. August 2016, den ganzen Tag geschlossen.

Ab Dienstag, 2. August, können Sie uns wieder zu den normalen Öffnungszeiten erreichen.

*Gemeindeverwaltung Allschwil*

## Ausfall der Kehr- und Kleinsperrgutabfuhr

Wegen des Bundesfeiertages fällt folgende Kehr- und Kleinsperrgutabfuhr aus:

**Montag, 1. August 2016**  
(Sektoren 1 bis 4)

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

**Allschwil blib sauber!**

Allschwiler Umwelttelefon:  
061 486 25 93

*Gemeindeverwaltung  
Tiefbau/Umwelt*



## Baugesuch

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass das folgende Baugesuch zur Einsichtnahme aufliegt:

051/1134/2016 Gesuchsteller/in: GS Generalplanung, Langgartenweg 32, 4123 Allschwil. – Projekt: 4 Einfamilienhäuser mit Autoeinstellhalle, Parzelle A 687, Steinbühlweg, 4123 Allschwil. – Neuauflage: Profile. – Projektverfasser/in: GS Generalplanung, Langgartenweg 32, 4123 Allschwil.

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Hauptabteilung Hochbau – Raumplanung, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 88).

Einsprachen gegen dieses Baugesuch, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **25. Juli 2016** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die

gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie  
a. nicht innert Frist erhoben oder  
b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

*Gemeindeverwaltung Allschwil  
Hochbau – Raumplanung*

## Bestattungen

**Blumer-Widmer, Annamarie Margrit**

\* 19. August 1931

† 7. Juli 2016

von Glarus Süd

wohnhaft gewesen in Allschwil, Baselmattweg 202

**Furger-Boss, Margrit**

\* 19. Dezember 1935

† 4. Juli 2016

von Vals GR

wohnhaft gewesen in Allschwil, Baselmattweg 127

**Kungler-Reinhardt, Irene**

\* 10. Juni 1931

† 9. Juli 2016

von Allschwil und Gondiswil BE

wohnhaft gewesen in Allschwil, Muesmattweg 33

**Leuenberger, Walter**

\* 18. November 1930

† 8. Juli 2016

von Lützelflüh BE

wohnhaft gewesen in Allschwil, Muesmattweg 33

**Wäspе-Šarčević, Nada**

\* 24. Januar 1944

† 14. Juli 2016

von Zürich

wohnhaft gewesen in Allschwil, Florastrasse 5

## Testamentanzeige

Der nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über seinen Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

**van Grinsven, Arthur Johannes Antonius**

geboren am 1. April 1941, von Basel, wohnhaft gewesen in 4123 Allschwil, Römerweg 15, gestorben am 20. Juni 2016.

**Eingabefrist:**

5. August 2016.

*Erbschaftsamt Basel-Landschaft*



# Bundesfeier Allschwil

## Sonntag, 31. Juli 2016 auf der «Läubern»

**18.00 Uhr** Eröffnung der Festwirtschaft und des Unterhaltungsprogrammes

**20.00 Uhr** Festakt/Festrede mit Nationalrätin Daniela Schneeberger

**21.30 Uhr** Lampionumzug (Gratislampions für alle Kinder)

**22.45 Uhr** Grosses Feuerwerk  
Anschließend gemütliches Beisammensein

Es laden herzlich ein:  
- Gemeinde Allschwil  
- Wildviertel-Clique Allschwil

**Bei schlechtem Wetter findet die Bundesfeier 2016 in der Turn- und Konzerthalle Gartenstrasse statt. Informationen bei unsicherer Wetterlage ab Samstag, 30. Juli, ab 9 Uhr unter [www.allschwil.ch/Aktuelles](http://www.allschwil.ch/Aktuelles).**

Attraktives Wohnen,  
Leben und Arbeiten  
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für das neue Schulhaus «Schule Gartenhof» suchen wir per 1. September 2016 oder nach Vereinbarung eine teamfähige und freundliche Persönlichkeit als

### Hauswart 100%

**Ihre Aufgaben**

- Öffnung der Schulanlagen vor Schulbeginn und Schliessung der Schulanlagen nach Schulschluss
- Allgemeine Reinigungsarbeiten gemäss Vorgaben des hauptverantwortlichen Hauswartes (Rhythmus, Mittel)
- Grundreinigungsarbeiten
- Wartungs- und Kontrollarbeiten
- Betreuung und Kontrolle der Haustechnik: Wahrung der aktuellen Mindesttemperatur in den Schulzimmern und in den Turnhallen
- Einrichtung von Anlässen der Schule in Absprache mit dem hauptverantwortlichen Hauswart sowie von bewilligten Anlässen von Verwaltungseinheiten sowie privaten Organisationen und Personen
- Führung des Reinigungsteams auf der angestammten Schulanlage

**Wir erwarten von Ihnen**

- abgeschlossene Ausbildung Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Hausdienst) oder eine abgeschlossene handwerkliche Grundausbildung.
- Weiterbildung zum Hauswart mit Eidg. Fachausweis
- Führungserfahrung und soziale Kompetenz
- vielseitiges handwerkliches Geschick
- Erfahrung in Projektorganisation (erwünscht)

**Wir bieten Ihnen**

- eine herausfordernde, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem motivierten Team
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an Gemeinde Allschwil, Personalabteilung, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil, [personal@allschwil.bl.ch](mailto:personal@allschwil.bl.ch). Hugo Gloor, Hauptverantwortlicher Hauswart (079 672 73 55), steht Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

## Separatsammlungen und Shredderdienst 2016

	Grobsperrgut	Kunststoff	Bioabfuhr (Grüngut)		Papier und Karton		Metall	Shredderdienst			
	Sektoren 1-4	Sektoren 1-4	Sektoren 1+2	Sektoren 3+4	Sektoren 1-4		Sektoren 1-4	1	2	3	4
Juli			27.	28.			—	—	—	—	—
Aug.	03.	02./16./30.	3./10./17./24./31.	4./11./18./25.	13.	CEVI	17.	02.	08.	15.	22.
Sept.	07.	13./27.	7./14./21./28.	1./8./15./22./29.	15.	Firma Lottner AG	—	05.	12.	19.	26.
Okt.	05.	11./25.	5./12./19./26.	6./13./20./27.	13.	Firma Lottner AG	—	03.	10.	17.	24.
Nov.	02.	08./22.	2./9./16./23./30.	3./10./17./24.	12.	Jungwacht/Blauring	9.	07.	14.	21.	28.
Dez.	07.	06./20.	14./28.	1./15./29.	10.	FC Allschwil	—	05.	12.	19.	20.
<b>Telefon-Hotline am Sammeltag</b>											
	061 482 02 02 SRS AG	Lottner AG 061 386 96 66	Umwelttelefon 061 486 25 93		Vereinsammeltag: 077 468 46 02 Lottner AG: 061 386 96 66		061 482 02 02 SRS AG	061 486 90 40 Jos. Schneider AG			

Weitere Informationen im Internet: [www.allschwil.ch](http://www.allschwil.ch) > Leben > Abfall, und am Allschwiler Umwelttelefon: 061 486 25 93

**Nachrichten**

**Beide Basel prüfen mögliche Unistandorte**

AWB. Abklärungen, ob sich Muttenz (Polyfeld), Münchenstein (Campus Dreispitz), Liestal (Bahnhof) oder Allschwil (Bachgraben) als Standort der Universität Basel eignen, sollen vorangetrieben werden. Der Bachgraben kam neu als Möglichkeit hinzu. Dies gaben die Regierungen der beiden Basel Anfang Juli in einer Mitteilung bekannt. Sie geben an, bei diesen vier möglichen Standorten für eine Auslagerung von Teilen der Uni in einem ersten Schritt denselben Planungsstand erreichen zu wollen. Der Universitätsrat werde voraussichtlich innert Jahresfrist beantragen, über eine Auslagerung zu entscheiden. Der Entscheid liege dann bei den beiden Kantonsregierungen.

**Allschwiler Wochenblatt**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 11 439 Expl. Grossauflage  
 1 485 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2015)

**Redaktion**  
 Missionsstrasse 34, Postfach 80,  
 4012 Basel.  
 Telefon 061 264 64 91  
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch  
 www.allschwilerwochenblatt.ch  
 Allschwil: Andrea Schäfer (asc)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Daniel Schaub (das)  
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 34, Postfach 80,  
 4012 Basel.  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern.

Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor.

Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardtverlag**



**Es schmeckt nach Sommer**

**POPUP #SommerfestBasel**

Freitag, 9. September 2016 | 19 Uhr

popupbasel.ch

**PRO INNERSTADT BASEL**

abgebrochene dünne Zweige	grosser Humanist, lebte in Basel	grösster Nebenfluss d. Limmat	4	Europ. Bison	asiatischer Inselstaat	schmaler Streifen Land (Mz.)	er betreut Kasse	sie gibt Milch	Panzer-schrank	Ort (BL) im Walden-burgertal	
					dieses spezielle Brett in Autos		7				
chem. Zeichen f. Rhodium		männl. Hausrind		weibl. Vorname			Kürzel f. Emmen-talbahnhof	engl.: er		Fluss in Portugal	
			8		grössere m. Gras bewach-sene Fläche			Peter, sie und Marc			
Küchen-kraut, gut zu Leber	franz.: ein			nett, höflich	gegen (was auch immer)			Edelmetall		10	
Valletta ist Haupt-stadt jenes Staates					er behind-ert z.B. auf Stras-sen Sicht			solche Pants		getrock-netes Gras	
umstritte-ner Bau-stoff (Fas-erstoff)	blank, un-verhüllt			Reiz, löst Reaktion aus				charakte-ristische Zeichen	3	„aa. = wächst auch auf Kopf	
							Fahrzeug auf zwei Rädern				
fließt am Zolli vorbei	Netanjahu ist dort Premier-minister	Autokenn-zeichen v. Minusio					1			O.z. = griech. Anis-schnaps	
					streich-bare Masse	Palm-frucht	jede Stim-me hat ihren eigenen	Satz, z.B. b. Tennis	kurz f. Access Point	Mama, wie Romands sagen	Druck, drucken, engl.
körniges Roh-material	Airbag, Abk.	Jenes Loch in Schottland	6	... im Grünen b. Basel				heftige, physische Kon-troverse			
						port. f. putzen		5			Jasskarte
Kain und er					griech. Philo-sophen-schule			Doppel-vokal	Milliarde in Kurz-form		
für Briten Klasse, Niveau	elegantes Hotel-zimmer					spez. Wasser-vogel					.o.e. = Notizen, englisch
					Wehmüt, poetisch						

1    2    3    4    5    6    7    8    9    10

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns bis 26. Juli die drei Lösungswörter des Monats Juli zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Viel Spass!

## Nachrichten

**Badespass und Alkohol – ein schlechter Mix**

AWB. Beim Konsum von Alkohol beim Badeplausch ist Vorsicht geboten. Die Stiftung Sucht Schweiz warnt in einer Medienmitteilung vor möglichen Gefahren beim Alkoholkonsum in der Badi. Generell passe Schwimmen und Alkohol, auch bei mässigem Konsum, nicht zusammen, da man dann gerne seine Fähigkeiten überschätze und Bewegungskoordination und Sehfähigkeit eingeschränkt sind. Bei heissem Wetter scheidet der Körper Alkohol langsamer aus, darum entfalte sich die Wirkung rascher und intensiver. Zudem führe übermässiger Konsum an einem Hitzetag zu Wasserverlust, was einen Sonnenstich begünstigen könne. Da sich durch Alkohol die Blutgefässe erweitern, könne dies im Wasser umgekehrt zu Unterkühlung führen, die auch eine Ohnmacht verursachen könne. Sucht Schweiz empfiehlt: «An Hitzetagen darf Alkohol nur mit Mass genossen werden oder sollte am besten durch hydratisierende Getränke ersetzt werden.»



Foto zVg

## Ein Blick zurück

**Mit dem Oldtimer zum Einkauf am Dorfplatz**

Diese Aufnahme entstand Mitte der Dreissigerjahre im letzten Jahrhundert vor der Liegenschaft Dorfplatz 4 und 5, dem ehemaligen Landgasthof «Zum roten Ochsen». Marie Rüegsegger eröffnete dort 1934 einen Mercerie- und Bonmeterieladen, den sie 50 Jahre lang betrieb, ohne je in die Ferien zu gehen. Sie steht auf dem Bild im Hauseingang auf der rechten Seite. Das «Konsum Konkordia»-Geschäft war der berühmte «Tante-Emma»-Laden des Lötscher Marteli. Ein Eldorado auch für uns Buben, verkaufte sie uns doch einzelne Zigaretten, das Stück für 5 Rappen. Im Blickpunkt steht zweifellos der Oldtimer. Ein Auto, das den Insassen bei offenem Verdeck und ohne Windschutzscheibe sicherlich ein luftiges Fahrvergnügen bereitete. Fachleute vermuten, dass es sich bei diesem Museumsstück um ein Auto der Marke Renault handelt, das um circa 1900 herum in den Verkehr kam.

Text Max Werdenberg / Foto zVg Archiv Blauel

## Nachrichten

**Velounfälle am sonnigen Sonntag**

AWB. Der vergangene sommerliche Sonntag lockte viele Leute nach draussen. Dabei kam es in der Region zu mehreren Velounfällen. In Allschwil, Ettingen, Münchenstein und in Nuglar wurden dabei insgesamt vier Personen verletzt. Dies teilte die Polizei Basel-Landschaft am Montag mit. Im Mooshagweg in Allschwil kam eine 58-jährige Frau mit ihrem Fahrrad kurz nach Mittag in einer Kurve auf dem Waldweg zu Fall. Sie musste von der Sanität Basel ins Spital eingeliefert werden.

**Vorsicht beim Kirschenpflücken**

AWB. Nach einem tödlichen Unfall am letzten Samstag in Seltisberg bittet die Polizei Basel-Landschaft in einer Medienmitteilung um Vorsicht und Sorgfalt beim Umgang mit Leitern an Obstbäumen. Es gelte, die Leiter auf einen einwandfreien Zustand zu überprüfen und auf einen soliden und ebenen Untergrund zu positionieren. Die Leiter sollte am Baum angebunden werden. Bei Nässe und Feuchtigkeit sei beim Ab- und Aufstieg besondere Vorsicht geboten. Zudem empfiehlt sich das Tragen von gutem Schuhwerk.

## Was ist in Allschwil los?

## Juli

**Mo 25. Pianokonzert**

Konzertpianistin C. Mulawarma. Haus B im Saal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

**Mi 27. Allschwil bewegt**

«Body & Tone» mit Manuela. Gemeindepark Wegmatten, 19 bis 20 Uhr. Teilnahme gratis. Infos über Durchführung ab 15 Uhr unter [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch)

**So 31. Bundesfeier Allschwil**

Gemeinde Allschwil und Wildviertel-Clique. Festwirtschaft ab 18 Uhr. 20 Uhr Festakt. 21.30 Uhr Lampionumzug. 22.45 Uhr Feuerwerk. Auf der Läubern.

## August

**Mo 1. 1.-August-Feier**

Volkstümliche Musik mit dem «Fyrabe-Trio». Alterszentrum Am Bachgraben. Im ganzen Haus.

**Mi 3. Allschwil bewegt**

«Bewegt & entspannt» mit Doris und Aylin. Gemeindepark Wegmatten, 19 bis 20 Uhr. Teilnahme gratis. Infos über Durchführung ab 15 Uhr [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch)

**Mi 10. Allschwil bewegt**

«Bewegt & entspannt» mit Doris und Aylin. Gemeindepark Wegmatten, 19 bis 20 Uhr. Teilnahme gratis. Infos über Durchführung ab 15 Uhr [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch)

**Fr 12. Vernissage**

Fotoausstellung Gottlieb Hasler. Galerie Piazza, Alterszentrum Am Bachgraben, 18 Uhr.

**Sa 13. Flohmi Rämélstrasse**

IG Bohrerhof. Private Teilnehmer willkommen. Kosten pro Laufmeter: 5 Franken. 10 bis 15 Uhr.

**Mo 15. Klassisches Konzert**

Natalia Anchutina auf der Domra und Lothar Freund am Flügel. Haus B im Saal, Alterszentrum am Bachgraben 15 bis 16 Uhr.

**Mi 17. Vereinsausflug nach Herisau**

Reformierter Frauenverein. Erforderliche Anmeldung und Auskunft unter [frauenverein@refallschwil.ch](mailto:frauenverein@refallschwil.ch) oder 061 481 17 83.

**Allschwil bewegt**

«Bewegt & entspannt» mit Doris und Aylin. Gemeindepark Wegmatten, 19 bis 20 Uhr. Teilnahme gratis. Infos über Durchführung ab 15 Uhr [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch)

park Wegmatten, 19 bis 20 Uhr. Teilnahme gratis. Infos über Durchführung ab 15 Uhr [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch)

**Sa 20. Langgarten Flohmi**

Frauenverein St. Peter und Paul. Kinderkleider und Spielzeug. Langgartenweg 28, 13.30 bis 16 Uhr. Findet nur bei trockenem Wetter statt, Info am Flohmi-Tag unter der Nummer 1600 (Rubrik Vereine), Ausweichdatum 27. August.

**Mi 24. Allschwil bewegt**

«Bewegt & entspannt» mit Aylin. Gemeindepark Wegmatten, 19 bis 20 Uhr. Teilnahme gratis. Infos über Durchführung ab 15 Uhr [www.allschwil-bewegt.ch](http://www.allschwil-bewegt.ch)

**Fr 26. Premiere «Hexenjagd»**

Theaterverein «Zum Schwarze Gyger». Mühlestall, Mühlebachweg 43, 20 Uhr. Mehr Infos und Tickets unter: [www.zum-schwarzegyger.ch](http://www.zum-schwarzegyger.ch).

**Sa 27. Xylofon- und Marimba-Konzert**

Maller Duo aus Polen spielt klassische Stücke. Haus B im

Saal, Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

**Mo 29. Infoveranstaltung Strassensanierungen**

FDP Allschwil Schönenbuch. Zur Sanierung von Heggenheimermattweg und Baslerstrasse. Mit Regierungsrätin Sabine Pegoraro und Gemeinderat Robert Vogt. Restaurant Rössli, 20 Uhr.

## Und ausserdem ...

**Sa 23.7. Konzerte im Hof.**

Klassisches Open-Air-Konzert «A Midsummer Night's Concert». Innenhof reformierte Kirche Pratteln, 18 Uhr. Ticketvorverkauf TopPharm Pratteln, Abendkasse ab 17 Uhr.

**Sa 6.8. Konzerte im Hof.**

Klassisches Open-Air-Konzert «Mad Songs». Reformierte Kirche Pratteln, 18 Uhr. Ticketvorverkauf TopPharm Pratteln, Abendkasse ab 17 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:

[redaktion@allschwilerwochenblatt.ch](mailto:redaktion@allschwilerwochenblatt.ch)

# Familiientag

SAMSTAG, 30. JULI | 10 BIS 16 UHR

## 1. August-Drinks

Don Pedro serviert mit amüsanten Einlagen seine Drinks.



## Kinder bauen Lampions für 1. August

Kinder können eigene Lampions basteln, die sie dann vielleicht an der 1. August-Feier präsentieren dürfen. Zeitbedarf 30 bis 50 Minuten, für Kinder ab 4 Jahren. Ihre Kinder werden vom Team Maxxi begleitet und gefördert. Letzter Einlass: 15.30 Uhr.



## 1. August im Paradies

Der Alphornbläser und Entertainer Markus Sahli sowie der urchige Klötzli Nötzli führen Sie in die Gebräuche der traditionellen-experimentellen Swissness-Musik ein.



Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 8.00–20.00 Uhr  
Samstag 8.00–18.00 Uhr

Paradies **MIGROS**

Coiffina  
Coiffure

Gültig vom 30.7. bis 13.8.2016

PROZENT  
**15%**  
RABATT

Rabatt auf Pedicure  
und Waxing

Bei Abgabe von diesem Bon.

Nur einlösbar in Ihrer Coiffina Coiffure im Einkaufscenter Paradies.  
Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.

FRICKER SHOES

Gültig am 30.7.2016

PROZENT  
**10%**  
RABATT

Rabatt auf das  
gesamte Sortiment

Ausgenommen andere Rabatte oder  
Vergünstigungen.

Nur einlösbar in Ihrem Fricker Shoes im Einkaufscenter Paradies.  
Dieser Bon ist nicht kumulierbar. Nur 1 Original-Rabattcoupon pro Einkauf einlösbar.